

Vor einer Feuer Sprunst

Bis willkōmen Feuer Gast, greif nicht weiter der du hast angefast daß zahl ich dir Feuer zur Buße in den nahmen Gottes des Vaters der uns erschaffen hat + Gottes des Sohnes der uns erloset hat + Gottes des heiligen Geistes der uns geheiligt hat + Feuer ich gebiete dir bey Gottes Krafft daß du stille stehn so wahr Christus stille stand am Jordan das Johannes taufte der heilige Mann. daß zahl ich dir Feuer zur Buße in nahmen +.+.+. ich gebiete dir bey Gottes Krafft daß du wollest legen so wahr die Mutter Maria erhalten hat ihre Jungfrauschaft vor allen Mañern das zahl ich dir Feuer zur Buße +.+.+. ich gebiete dir Feuer bey der Flāmen deiner glut bey Jesu Christi nahmen das zahl ich Feuer zur Buße +.+.+. gebeth.

Mein Gott und inorünstiger Richter richte diesen meinen Segen um deines bitteren Leiden und Sterbens willen amen. Darauf das Vater unser und greif hinder dich zurück und rafe eine Hand voll erde wirf es ins Feuer da wird es balt stille stehn und nicht weiter brenen .. wenn [undeutlich] Kein Zetergeschrei darüber gesprochen worden.

(Aus einer alten Fährmannsfamilie in Dresden-Loschwitz.) *(durch Dr. Ernst)*